
Subject: Strahlenbelastungen und Krankheiten
Posted by [petra38](#) on Thu, 25 May 2006 20:47:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr Lieben,

ich war die vergangene Woche bei einem Kinesiologen.
Kinesiologen messen mit einem speziellen Muskeltest oder mit einem Pendel Energieblockaden.

Normalerweise halte ich von so etwas nicht viel, da es mir doch immer etwas wie Hokusfokus vorkommt, wenn einer mit einem Pendel vor dir steht und dir erzählen will, welche Medikamente gut für dich sind, welche Cremes man besser lassen sollte oder nehmen sollte und welche Belastungen ein Mensch mit sich rumtragen könnte.

Nun wissen wir ja alle, dass Strahlung, sei es Handys oder Stromquellen nicht gut für den körperlichen Organismus sind.
Ich sollte nach dieser Untersuchung ganz besonders radioaktiv geladen sein....

Gut, das sind viele heutzutage, das möchte ich gar nicht abstreiten. Gesund soll es auch nicht sein, einen Fernseher im Schlafzimmer zu haben oder einen Radiowecker, noch schlimmer sollen Funkwecker sein. Hatte ich zuvor alles schon mal gehört.....

Die Kinesiologin meinte auch, dass das herbste sei, was ich meinem Körper antun könne, weiterhin in meinem Wasserbett zu schlafen. Erst einmal das Wasser wäre schon Gift für meinen Körper, aber dann noch die Heizung darunter wäre blanker Selbstmord. Dabei schlafe ich so was von gut darin, ist immer kuschelig weich und warm.
Aber da ich das auch schon so oft gehört habe, dass man besser auf einer gesunden normalen Matratze schlafen sollte, würde ich gerne mal Eure Meinung zu diesem Thema hören.

Ich habe jetzt mal versucht, im Gästezimmer auf einer normalen Matratze zu schlafen.....es war grauenhaft. Ich bin es einfach nicht mehr gewohnt. Ich kam mir die letzten 4 Tage vor, als würde ich auf einer Bundeswehrpritsche schlafen müssen, habe Kreuzweh und bin unausgeschlafen. Klar ist es vielleicht nur ungewohnt, aber es ist ja auch eine Kostenfrage, das schöne teure Wasserbett abzuschaffen und sich wieder eine normale Pritsche zuzulegen. Es soll eben schon Leute geben, die empfindlich auf diese Art von Strahlungen reagieren, wo durch sich selbstverständlich auch etliche Krankheiten her ableiten können.

Wie seht ihr so eine Denkweise. Ich bin verunsichert, ob dies wirklich solche Ausmaße annehmen kann.

Lieben Gruss Petra

Subject: Re: Strahlenbelastungen und Krankheiten
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Thu, 25 May 2006 22:51:02 GMT

Zitat:Die Kinesiologin meinte auch, dass das herbeste sei, was ich meinem Körper antun könne, weiterhin in meinem Wasserbett zu schlafen. Erst einmal das Wasser wäre schon Gift für meinen Körper, aber dann noch die Heizung darunter wäre blanker Selbstmord. Dabei schlafe ich so was von gut darin, ist immer kuschelig weich und warm.

Aber da ich das auch schon so oft gehört habe, dass man besser auf einer gesunden normalen Matratze schlafen sollte, würde ich gerne mal Eure Meinung zu diesem Thema hören.

[IRONIE]

Du schläfst in einem Wasserbett? Ich finde das unverantwortlich dir selbst gegenüber! Du solltest das Wasserbett dringend fachgerecht entsorgen lassen. Ich habe dir schon mal meine Anschrift per privater Nachricht geschickt. Selbstverständlich liegt mir deine Gesundheit so sehr am Herzen, und als Moderator sehe ich das auch als meine Pflicht, dass ich das selbstschweigend für dich übernehmen werde!

[/IRONIE]

Um Himmels Willen! Du hast ein Wasserbett, das ist etwas, was ich auch gerne hätte und was ich mir irgendwann wahrscheinlich mal anschaffen werde. Du steigst da abends müde rein und am nächsten Morgen bist du ausgeschlafen, hast einen schmerzfreien Rücken und bist putzmunter. Und nun willst du genau darauf verzichten, weil eine Dame mit Pendel in der Hand meint, das sei schädlich. Mein Pendel in der Hand sagt mir, dass ich so was dringend bräuchte, weil es mir gut tun würde.

Bei aller Liebe zu "alternativen Heilmethoden", das geht ein Stück zu weit.

Elektrische Geräte rund ums Bett entfernen, ja, das macht Sinn. Sich nicht vor die Mikrowelle setzen, um zuzuschauen, wie das Wasser langsam kocht, klar, wer macht denn so was. Das Handy vielleicht auch dann mit der Freisprecheinrichtung benutzen, wenn man nicht gerade am Steuer ist, super Idee. Auf WLAN verzichten, wenn man das nicht wirklich braucht, auch nicht schlecht.

Auf ein Wasserbett wegen "schlechter Strahlung" verzichten? Neee, nicht wirklich.

Tu dir und deinem Rücken was Gutes

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Strahlenbelastungen und Krankheiten
Posted by [petra38](#) on Fri, 26 May 2006 06:27:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

neeeeeeeeeeeee frankfurter,

soooooooooo schnell gebe ich mein geliebtes Wasserbett nicht her.
aber ist das dann nicht paradox, wenn du sagst, man sollte alle elektrischen Geräte ums Bett

herum abschaffen, schläfst dann aber auf einem Bett, bei dem du mit dem ganzen Körper genau auf SO EINER extremen Stromquelle schläfst? Die Heizung unterhalb der Wasserbettmatratze mehrmals nachts anspringt, um das Wasser auf Körpertemperatur zu halten?

Was macht ein kleiner Wecker so viel böseres als Heizspiralen?

Ich kann es mir ja auch nicht vorstellen, aber ich will es logisch verstehen? Sonst ziehe ich in den Wald....

Nicht, dass das falsch überkommt...ICH bin ja nicht auf so einem Gurutrip, aber man denkt ja mal über alles nach, wenn's einem mit der Gesundheit nicht besser gehen will.

lieben Gruss Petra

Subject: Re: Strahlenbelastungen und Krankheiten
Posted by [Gaby](#) on Fri, 26 May 2006 06:34:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Petra!

Mit solchen Themen, wie Kinesiologie, Chackra-Behandlung und anderen sehr merkwürdig anmutenden "alternativen" Behandlungsmöglichkeiten, bin ich quasi aufgewachsen. Meine Mutter hat sich seit gut 20 Jahren der Esoterik verschrieben und in dieser Zeit gab es keinen Hype, den sie in dieser Beziehung verpasst oder ausgelassen hätte oder vor dem sie mich verschont gelassen hätte. Natürlich hat sie ein Pendel zu Hause. Natürlich hat sie an ihrem Sicherungskasten irgendein ominöses Röhrchen mit unbekanntem Inhalt liegen, das irgendwelche Störquellen im Haus beseitigen soll. Es gibt in ihrem Haus selbstverständlich keine Hallogenlampen (Gift), Radiowecker oder schnurlose Telefone. An ihrem Wasserkasten befindet sich ein sogenannter Ionenumwandler (?). Sie kennt auch ganz viele "Heiler" und "sichtige Menschen". Nun die harten Fakten: Hat ihr das alles in den letzten 20 Jahren irgendeinen Vorteil gebracht? Natürlich nein! Sie hat einen dreifachen Bandscheibenvorfall und anstatt sich endlich operieren zu lassen und die Sache vom Tisch zu bringen (igitt - der Schulmedizin wird sich doch nicht unterworfen!), behandelt sie sich lieber mit Akkupunktur und Homöopathie und muß halt weiterleiden.

Ich kenne mittlerweile aus ihrem Bekanntenkreis (Gott, sind das teils schräge Vögel!) Paare, die nicht nur lapidar ein kleines Wasserbettchen für ihre Gesundheit entsorgt haben (das geht ja weiter), nein, sie haben gigantische Umbaumaßnahmen an ihren Häusern vorgenommen unter Hinzuziehung von Baubiologen, die sie beraten haben, was alles schlecht und negativ ist und nicht schwingt und nicht atmet und für den Körper belastend ist und hast du nicht gesehen. Dafür wurden Vermögen hingeblickert! Aber wenn die Verzweiflung nur groß genug ist, weil Krebs oder Parkinson oder Altersdemenz - dann schrecken Menschen offenbar vor nichts mehr zurück.

Es gibt tatsächlich ein paar winzige Verhaltensregeln in punkto Strahlenbelastung, die man beachten "könnte". Mikrowelle steht bei uns in der Küche z.B. sehr weit oben auf einem Schrank und: Schnurlose Telefone sind eine Geschichte für sich. Das jetzt ausführlich zu erklären, ginge zu weit. Wenn du aber ein neues Modell hast, erübrigt sich diese Überlegung. Handys kann man im Haus ausschalten, sie müssen ja nicht auf stand by

stehen.

Wasserbetten bieten eine ganze Menge Vorteile, die meiner Meinung nach, die angebliche Strahlenbelastung (?)(wohl eher Elektromog!) überbieten. Die Schädigung, die angeblich durch Elektromog oder Strahlenbelastung unmittelbar im Körper entsteht, lässt sich ja nie beweisen (außer natürlich mit dem Pendel, is klar!)und so kann dir jeder irgendwas erzählen und dir seine Theorie schön teuer verkaufen.

Mach mal mit den Test: Erzähle der Kinesiologin, du hättest dein Wasserbett enstorgt und geh ein paar Wochen später wieder hin. Wetten, das deine "radioaktive Verstrahlung" gleich ungemein abgenommen hat? Ich könnte wetten, das es so ist!

Liebe Grüße
Gaby

Subject: Re: also ich kann es auch ohne Pendel beweisen
Posted by [tino](#) on Fri, 26 May 2006 06:51:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Die Schädigung, die angeblich durch Elektromog oder Strahlenbelastung unmittelbar im Körper entsteht, lässt sich ja nie beweisen (außer natürlich mit dem Pendel,"

...warte nacher wenn ich Zeit habe.

Subject: Re: alter Text von mir
Posted by [tino](#) on Fri, 26 May 2006 07:05:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.alopezie.de/cgi-bin/anyboard.cgi/diskussion/aarea ta?cmd=get&cG=1363530323&zu=3136353032&v=2&g V=0&p=>

Petra...diese Pendlers sind B.E.T.R.Ü.G.E.R....ist Qatsch was die sagt.Die konnte es ja tatsächlich nicht feststellen mit dem Pendel oder mit den Händen.

Alter Text von mir.

Eine Posterin bei www.Haarerkrankungen.de hat gefragt ob es möglich ist,das

Electrosmog, verursacht durch Handys AA auslösen, oder Triggern kann.

Man hat ihr folgendes geantwortet: ein Zusammenhang der Alopecia areata mit vermehrter Strahlenbelastung durch Handys, kann nach heutigem Wissensstand ausgeschlossen werden. Auch vor den Zeiten der Handys trat die Alopecia areata ebenso häufig auf wie heute!

Besonders der zweite Satz, zeugt von grandioser Debität (falls nicht spöttisch ironisch gemeint), und ist im höchsten Masse beleidigend für wissenschaftlich fortschrittlich denkende Menschen.

Warum?

Weil ein meinerwegen schon seit urzeiten bestehendes Phänomän, ganz klar ja auch nicht vor neuzeitlichen Triggern dieser Epoche halt machen wird. Es sei denn die Kopfhäute der potentiellen Kandidaten, haben in den späten 80 über das Radio erfahren, das es bald Handys geben wird, ... und sind schnell zu einer Impfung marschiert? Es könnte aber auch so sein, das die Köpfhäute nachts in Apotheken eingebrochen sind, ... und sich dort ausgiebig mit Antioxidanten eingedeckt haben?

Wirklich wissenschaftlich interessierte Fachleute sind allerdings nicht der Meinung, das umweltabhängige Faktoren nicht zu der drastischen Zunahme diverser Haarerkrankungen beitragen können.

Ich zitiere Frau Prof Ulrike Blume Peytavi.

Wir haben eine Zunahme der Haarerkrankungen, bei denen Immunsystem verrückt spielt, so wie auch Allergien zunehmen“ konstatiert die Prof. Ulrike Blume-Peytavi, Leiterin des Klinischen Forschungszentrums für Haar- und Hautphysiologie an der Berliner Charité. Etwa die Hälfte ihre Patienten kommt wegen Krankheiten oder den Folgen der Behandlung, beispielsweise Chemotherapie.

Schuld daran sind neben Erbfaktoren vor allem die aggressive Umwelt und Stress.

Zum ersten Satz sollte man sich mal selbst die Frage stellen, was genau "ein Zusammenhang der Alopecia areata mit vermehrter Strahlenbelastung durch Handys, kann nach heutigem Wissensstand ausgeschlossen werden" ... bedeutet?

Bedeutet es, das es so im Schulbuch steht? Ist das Schulbuch das Mass aller Dinge, ... und wie ist die Kompetenz derer, die ein Schulbuch als Stütze brauchen einzuschätzen?

Oder steht "ein Zusammenhang der Alopecia areata mit vermehrter Strahlenbelastung durch Handys, kann nach heutigem Wissensstand ausgeschlossen werden" villeicht für "ich weiss es nicht, und bevor ich hier was dummes sage, sage ich besser mal nein"?

Oder bedeutet "ein Zusammenhang der Alopecia areata mit vermehrter Strahlenbelastung durch Handys, kann nach heutigem Wissensstand ausgeschlossen werden"...das kann mir egal sein,..ich habe einen Job,bekomme meinen Lohn,...muss ich mir jetzt etwa noch weiteres Wissen aneigenen um existieren zu können?

Oder steh es einfach nur für "ich bin nicht kompetet genug,um Recherchen in dieser Richtung anzustellen"?

Wenn man sich mal näher mit diesem Phänomn beschäftigt hat,dann weiss man z.b das oxidativer Stress,in die Pathogenese der Alopecia Areata involviert ist.Eine Feststellung,die eigentlich in keinem dermatologisch geschulten Kopf fehlen sollte.Eine E-Research ist hier keineswegs mit Komplikationen verbunden,..da schon die Stichworte Alopecia Areata AND oxidative Stress ausreichen,um an ausreichend publiziertes Material zu gelangen.

Man findet dann einwandfrei fundierte Erkenntnisse wie z.b diese hier.

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve∓db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=10965354&query_ery_hl=33&itool=pubmed_docsum

Einen anderen Artikel,wo Untersucher zu ähnlichen Resultaten kamen,hab ich hier bereits vorgestellt.

Man hat auch festgestellt,das Elektrosmog die antioxidative Kapazität bei Ratten absenkt,und die prooxidativen Marker im Serum erhöht.Die Gabe diverser Antioxidanten,konnte die Stressoren hier beseitigen.

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve∓db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=16317515&query_ery_hl=11

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve∓db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=16342473&query_ery_hl=11

Es wurde auch festgestellt,das Mobilfunk das Schlafverhalten verschlechtern kann.Wer vom Fach ist,weiss das Schlaf durch antioxidative Hormone und Zytokine reguliert wird,und das eine Beeinträchtigung dieser,das Schlafverhalten verändern kann.

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve∓db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=16272890&query_ery_hl=11

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve∓db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=16272890&query_ery_hl=11

mp;db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=11961708&query_ery_hl=3

Man hat ebenso festgestellt, dass Mobilfunk die Spermaqualität beeinträchtigen kann. Wer sich in der Materie auskennt, der weiss das auch Selenmangel die Spermaqualität verschlechtern kann, und eine Selensubstitution, sie verbessert. Wer dann auch noch weiss, dass oxidativer Stress dem Organismus das Selen entziehen kann, der kann sich dann auch den Rest denken

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve∓db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=16087567&query_ery_hl=11

Erstaunlicherweise kam es im Rahmen einer grossangelegten Studie, zu Ergebnissen, die einen Zusammenhang zwischen Monitorstrahlung und Dermatosen belegten. Es wurde festgestellt, dass PC Arbeiter nicht selten an Zytokinmedierten Dermatosen wie z.B. Atopische Dermatitis, und Rosacea, sowie auch Akne erkrankten.

Alopecia Areata ist auch eine Zytokinmedierte Dermatose.

Abstract

Background: Recently, it has been observed that Video Display Terminals (VDTs) usage for long periods can cause some dermatological manifestations on the face. An analytical cross-sectional study was designed in order to determine this relationship.

Methods: In this study, 600 office workers were chosen randomly from an organization in Tehran (Iran).

The subjects were then divided into two groups based on their exposure to VDTs.

306 workers were considered exposure negative (non VDT user) who worked less than 7 hours a week with VDTs. The remainder 294 were exposure-positive, who worked 7 hours or more with VDTs. The frequency of dermatologic manifestations was compared in these two groups.

Results: In the exposure-positive and exposure-negative groups, the frequency of these dermatologic manifestations were 27 and 5 respectively.

After statistical analysis, a P-value of < 0.05 was obtained indicating a statistically significant difference between these two groups for dermatological manifestations.

Conclusion: According to our study, there is a relationship between dermatologic manifestations on the face and exposure to VDTs.

Volltext: <http://www.pubmedcentral.nih.gov/articlerender.fcgi?artid=1079806>

Anderer Artikel zum Thema

<http://pediatrics.aappublications.org/cgi/content/full/116/2/e303>

Elektrosmog kann also oxidativen Stress erzeugen, oder bestehenden verstärken. Ein Mensch mit einer starken genetischen Prädisposition zur Alopecia Areata, braucht vielleicht nur noch einen Tropfen, der das Fass überlaufen lässt. Man stelle sich einen beruflich gestressten Manager mit einer stressinduzierten starken prooxidativen Belastung vor. Das System kämpft noch erfolgreich gegen den Einsturz der Immunprivilegien an, ...bis dann ein paar lange Telefonate den Tropfen der das Fass zum überlaufen bringt erzeugen.

Wenn die Dermatologie weiterhin im gleichen Stil am alten Schulbuch festhält,..wird es auch in 10 Jahren keine ursächliche Behandlungsstrategie geben....zumindest keine anerkannte...

Subject: Re: also ich kann es auch ohne Pendel beweisen

Posted by [petra38](#) on Fri, 26 May 2006 07:24:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

huhu gaby,

danke...genau das wollte ich hören...

es ist ja schon so, wenn du an einer stelle anfängst, etwas zu ändern, dann musst du an der nächsten eigentlich gleich weitermachen. deshalb ja auch die ironie von mir..ich zieh in wald. dass wir alle nicht mehr gesund leben, von strahlen und elektromog gerade so umhüllt sind, ist klar, genauso klar ist aber auch, dass wir uns dem nicht wirklich entziehen können. ich wäre auch nicht bereit, ein ionenteilchen auf mein telefon zu kleben, alles mit bappern zu versehen, um mögliche störquellen auszuschliessen, so wie es die kinesiologin bei sich hat, ich bin auch nicht bereit, meinen spiegelschrank im schlafzimmer abzukleben und alle kabel auf schädliche einflüsse untersuchen zu lassen.

aber beim wasserbett bin ich eben schon mal ins grübeln geraten. ich kann da noch weitergehen...ca 200 m neben unserem haus ist eine firma, die mobilfunkantennen auf dem dach hat. was soll ich tun? abschiessen? umziehen? also irgendwo hört der spass auf, oder? ich bin normalerweise auch ein recht realistischer mensch, kann es nicht wirklich nachvollziehen, dass eine freundin von mir, auf einen "energieberg" spazierengeht und sich an bäumen, durch eine fühlbare aura wieder kraft holt. einmal war ich dabei, habe mir das angeschaut und auch mal "gefühl", immer mit der angst, hoffentlich kommt jetzt gerade keiner vorbei, der mich kennt

aber ich schwöre, hättest du die kinesiologin gesehen...., sie war 68, sprang rum wie ein junges reh, volle haare, traumhafte haut, und sah eigentlich aus wie 40. sie hatte sich jetzt nach 40 jahren von ihrem mann getrennt und redete von der suche, einen neuen mann zu finden, weil ihr ehemann keinen se? mehr wollte, wie ein pubertierender teenager. (die war keine fast 70....die war im kopf nur höchstens 30) (((ich habe mich bissel geschämt, so eine alte hutzel zu sein))) und wenn´s nur vom kopf her so ist. ein bombenvoller terminkalender bei ihr.....hat mich zum nachdenken gebracht. siehste mal, so leicht ist man zu beeinflussen....

was mich allerdings zweifeln liess, dass ich die gleichen tabletten noch einmal dabei hatte, die sie auspendelte. beim ersten mal hiess es, dass die mir nicht gut tun, beim zweiten mal taten sie mir komischerweise gut. als ich sie daraufhin ansprach, räumte sie ein, dass dies von tag zu tag verschieden sein könnte....

ich denke schon, dass ich mein pritschenlager wieder räumen werde, aber ich schaue heute trotzdem mal, ob ich eine matratze finde, die wasserbettähnlich ist....aber ohne wasser . glaube

ich zwar nicht, dass ich sowas finde, aber ich kann dann hinterher wenigstens sagen, ich hatte mich bemüht. und ausserdem könnte das pendel ja heute auch schon wieder sagen....oh die kaltschaummatratze ist aber gift...schlafen sie unbedingt auf wasser....

lieben gruss petra

Subject: Re: also ich kann es auch ohne Pendel beweisen

Posted by [Angie65](#) on Fri, 26 May 2006 07:37:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Petra,

trotzdem ein interessanter Denkansatz finde ich. Man muss ja nicht an Pendel glauben - würde ich auch nicht - aber dass solche Dinge sich vielleicht negativ auswirken können und man versuchen könnte, ihnen entgegenzuwirken - das finde ich schon interessant. Wenn man bereits alles versucht hat und keine Diagnose hat - warum dann nicht auch mal in anderen Bahnen denken. Deswegen muss man nun nicht sein Haus umbauen und mit bunten Tüchern auf dem Kopf rumspringen und Pendel schwingen. Aber warum sollte es nicht sinnvoll sein, biochemischen Vorgängen im Körper, die negativ sind, entgegenzuwirken ? Wir beide hatten das Thema ja schonmal, was Operationen und Narkosen betrifft. Da passieren Dinge in unserem Körper, die wir nicht nachvollziehen können. Und plötzlich hat man ein Problem.

Ich finde, es lohnt sich, sich damit zumindest mal zu beschäftigen.

Äh.....das Wasserbett würde ich auch erstmal behalten.

Grüßlis aussem Pott !

Subject: Re: also ich kann es auch ohne Pendel beweisen

Posted by [petra38](#) on Fri, 26 May 2006 07:46:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ tino

danke, das ist viel stoff, den du gepostet hast, ich muss jetzt leider erst mal weg, werde mir das aber später gründlich reinziehen. du hattest ja schon einmal vor längerer zeit darauf hingewiesen, dass bildschirmarbeit dermatosen auslösen kann... aber danke erst mal, werde mich durcharbeiten.

@angie

hi du,

ja ich denke auch, dass es zusammenhänge geben kann und auch geben muss. mein problem allerdings ist, dass ich es auch logisch verstehen muss, um etwas abändern zu können. sonst

hängt man sich an allem und jedem auf, was vielleicht schädlich und böse sein könnte.
dass narkosen, wie schon gesagt, einiges anzurichten vermögen, das ist ein punkt, der ist
nachvollziehbar, weil der ganze organismus ja auch direkt geschädigt wird.
also wir hören uns....muss jetzt erst mal looooooos.

lieben gruss petra

Subject: Re: messmethoden
Posted by [tino](#) on Fri, 26 May 2006 07:48:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

verstrahlte Menschen dürften weniger Melatonin im Blut haben....ist das nicht der Fall,können
Elektrosmogeinflüsse fast schon ausgeschlossen werden.

Subject: Re: messmethoden
Posted by [Gaby](#) on Fri, 26 May 2006 08:01:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber es gibt da ja wohl doch einen Unterschied zwischen Belastung durch Elektrosmog oder
"Verstrahlung", oder? Mit Verstrahlung meine ich z.B. eine hohe Becerel-Belastung. Die kann
man ja tatsächlich messen. Elektrosmog = Belastung für den Menschen durch elektronische
Magnetfelder, hat doch mit Verstrahlung nichts zu tun.

Subject: Re: Strahlenbelastungen und Krankheiten
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Fri, 26 May 2006 08:23:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich mich recht an meinen Physikunterricht erinnere, schirmt Wasser relativ gut
elektromagnetische Wellen ab. Daher ist es wohl auch nicht möglich, in U-Booten Funkkontakt
mit irgendwem zu halten.

Ich würde mir da einfach keinen Kopf machen. Und wenn doch, dann weißt du, wohin mit dem
Wasserbett

Subject: Re: also ich kann es auch ohne Pendel beweisen
Posted by [Gaby](#) on Fri, 26 May 2006 09:21:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:ich bin normalerweise auch ein recht realistischer mensch, kann es nicht wirklich
nachvollziehen, dass eine freundin von mir, auf einen "energieberg" spazierengeht und sich an
bäumen, durch eine fühlbare aura wieder kraft holt. einmal war ich dabei, habe mir das
angeschaut und auch mal "gefühlt", immer mit der angst, hoffentlich kommt jetzt gerade keiner

vorbei, der mich kennt

Petra, ich habe in den letzten 20 Jahren Sachen mit meiner Mutter erlebt, die sind wirklich unvorstellbar. Von Re-inkarnation bis Geistheilung war alles dabei. Ich bin immer aus Angst um meine Mutter mitgelatscht. Mittlerweile vertrete ich die Einstellung, so lange wie sie nicht am Bahnhof steht mit dem Wachturm in der Hand, lass ich sie.

Zitat:aber ich schwöre, hättest du die kinesiologin gesehen...., sie war 68, sprang rum wie ein junges reh, volle haare, traumhafte haut, und sah eigentlich aus wie 40. sie hatte sich jetzt nach 40 jahren von ihrem mann getrennt und redete von der suche, einen neuen mann zu finden, weil ihr ehemann keinen se? mehr wollte, wie ein pubertierender teenager. (die war keine fast 70....die war im kopf nur höchstens 30) (((ich habe mich bissel geschämt, so eine alte hutzel zu sein

Auch das ist so typisch. Im Freundeskreis meiner Mutter gibt es viele alte Schachteln, die plötzlich wieder angefangen haben zu studieren oder sogar Extremsportarten nachgehen und die in WG`s zusammenleben! Männer werden offenbar für Frauen dieses Kalibers hinderlich im Alter. Sie wollen sie nicht mehr bekochen und versorgen, sondern gehen auf eine Art Selbstfindungsprozess. Die Männer können mit dieser Neo- Emanzipation ihrer Frauen nicht mehr mithalten. Es sei denn, sie steigen bei diesem Trip mit ein.

Subject: Re: lol
Posted by [tino](#) on Fri, 26 May 2006 09:46:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Männer werden offenbar für Frauen dieses Kalibers hinderlich im Alter. Sie wollen sie nicht mehr bekochen und versorgen, sondern gehen auf eine Art Selbstfindungsprozess. Die Männer können mit dieser Neo- Emanzipation ihrer Frauen nicht mehr mithalten. Es sei denn, sie steigen bei diesem Trip mit ein."

Das war jetzt wirklich belustigend Gaby,..hihi:-)))

Aber Spass beiseite,..ich finde Frauen gut,die sich auf einem Anti-Aging Trip befinden.Voraussetzung ist,das sie realistische Massnahmen praktizieren.Ich mag diese Emanzipation,und die Männer,die sich ihnen nicht anpassen,und weiter fette Bratkartoffeln und fette Würste "fressen",..müssen die Auswirkungen ihrer Lebensart spüren um weiser zu werden.Nicht nur die grosse SUVIMAX Studie belegt wie ungesund Männer im Vergleich zu Frauen leben.Bei ihrem Hormonhaushalt,der dem der Frau in Punkto Perfektion nachsteht,ist Anti Aging praktizieren eigentlich ein Muss.

Subject: Re: lol

Posted by [Angie65](#) on Fri, 26 May 2006 09:53:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sind für mich aber zwei verschiedene Paar Schuhe - Anti-Aging und Selbstfindung. Sich gesund zu ernähren und eventuell etwas Anti-Aging in Form von NEM's oder Antioxidantien zu betreiben ist das eine - aber Gaby meint da glaube ich was anderes. Wenn nämlich Frauen um die 40 plötzlich von Selbstfindung reden und den Wunsch äußern, auf ihre alten Tage nochmal das Jodeldiplom nachzuholen, dann sollten bei den Ehemännern tatsächlich alle Alarmglocken klingeln. Dann ist es meistens schon zu spät für die Ehe.

Bei Männern gibt es dieses Phänomen übrigens auch - nur da nennt man es midlife crisis.

Subject: Re: Strahlenbelastungen und Krankheiten

Posted by [schlotto](#) on Fri, 26 May 2006 11:45:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

zum Thema Elektrosmog kann ich auch eine kleine Geschichte erzählen. Als das mit meinem HA anfang, wir nach allen möglichen Ursachen suchten (Regaine war noch nicht auf dem Markt), kamen wir letztendlich darauf, dass es an unserem Haus liegen musste! Wir ließen also einen "Spezialisten" kommen, der alle Räume mit Pendeln, Ruten und elektronischen Messgeräten untersuchte. Die Einzelheiten lasse ich mal weg. Das Ergebnis: extremer Elektrosmog!!!

Daraufhin entsorgten wir das nagelneue Schnurlos-Telefon, schmissen einen defekten Fernseher aus dem Schlafzimmer, ließen einige Kabel "ummanteln", bauten in meiner Werkstatt sündhaft teure Neonröhren ein, und drehten fortan brav jeden Abend vor dem Zubettgehen alle Sicherungen raus, die der gute Mann als "gefährlich" ausgetestet hatte. Unsere Nachtbeleuchtung bestand viele Jahre aus Taschenlampen, die wir immer in großer Zahl bei Aldi bunkerten.

Fazit: Der HA schritt und schreitet munter voran (allerdings kaum noch was da zum Voranschreiten), der Tinnitus blieb hartnäckig in meinen Ohren, 2 weitere größere OP's in der stromlosen Zeit.

Seit einem Jahr drehen wir keine Sicherungen mehr raus, ist erheblich bequemer abends...

Übrigens schlafen wir auf Latexmatratzen, haben noch nie eine Mikrowelle besessen, telefonieren mit Kabel und gehen auch nicht mit WLAN ins Internet, es gibt keine Funkwecker und auch keine Funkantennen in unserer Nähe. Meine Freundinnen, die sich über solche Dinge keinen Kopf machen, haben alle prächtige Haare.

Gruß schlotto

Subject: Re: lol
Posted by [Gaby](#) on Fri, 26 May 2006 12:18:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Angie65 schrieb am Fre, 26 Mai 2006 11:53 Das sind für mich aber zwei verschiedene Paar Schuhe - Anti-Aging und Selbstfindung. Sich gesund zu ernähren und eventuell etwas Anti-Aging in Form von NEM`s oder Anitoxidantien zu betreiben ist das eine - aber Gaby meint da glaube ich was anderes. Wenn nämlich Frauen um die 40 plötzlich von Selbstfindung reden und den Wunsch äußern, auf ihre alten Tage nochmal das Jodeldiplom nachzuholen, dann sollten bei den Ehemännern tatsächlich alle Alarmglocken klingeln. Dann ist es meistens schon zu spät für die Ehe.

Bei Männern gibt es dieses Phänomen übrigens auch - nur da nennt man es midlife crisis.

Genau das meinte ich. Anti-Aging finden die meisten bestimmt auch ganz klasse, aber im wesentlichen geht es ihnen mehr um, wo komm ich her, wo geh ich hin und wer bin ich überhaupt?

Subject: Re: lol
Posted by [tino](#) on Fri, 26 May 2006 14:14:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angie

"Das sind für mich aber zwei verschiedene Paar Schuhe - Anti-Aging und Selbstfindung. Sich gesund zu ernähren und eventuell etwas Anti-Aging in Form von NEM`s oder Anitoxidantien zu betreiben ist das eine - aber Gaby meint da glaube ich was anderes. Wenn nämlich Frauen um die 40 plötzlich von Selbstfindung reden und den Wunsch äußern, auf ihre alten Tage nochmal das Jodeldiplom nachzuholen, dann sollten bei den Ehemännern tatsächlich alle Alarmglocken klingeln. Dann ist es meistens schon zu spät für die Ehe."

Aber was ist denn das,...heisst das jetzt das Angie findet,das Frauen auf späte Selbstfindung verzichteten sollen,und anstelle dessen,lieber frauchenhaft in Puschen kochen und Bügeln sollten:-)Also ich finde sowas gut,...und habe auch nur Achtung vor Frauen, die einen Selbstfindungsprozess durchgemacht haben,oder ihn nachholen möchten.Natürlich hätte ich auch Achtung davor,wenn spät der Wunsch nach einem anständigen Studium realisiert wird.

Diese Männer sollten froh sein das ihre Frauen sich in diese Richtung emanzipieren,...nicht zu guter Letzt macht das diese Frauen dann doch gleich noch viel interessanter und attraktiver:-)

Ich bin selbst ein emanzipierter Mann Angie:-)Meine Parole ist doch die,das sich die Männer von der "Zuchtbullenbestimmung" freimachen sollen,und anti-aging betreiben sollen.Let yourself be beautiful:-)!

Na ja,..dann habe ich Gaby wohl teilweise falsch verstanden,..ich dachte in erster Linie an "Senioren" die Anti-Aging für sich entdeckt haben.

grüsse
Tino

Subject: Tino...Tino

Posted by [Angie65](#) on Fri, 26 May 2006 14:41:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

....das kann ja wunderbar funktionieren, wenn sich ein Mann, der gestärkt und wieder familienlos aus seiner midlife crisis hervorgegangen ist und eine Frau mit nagelneuem Jodeldiplom und abgestossenem Ehemann finden und zusammen den Rest ihrer späten Jugend genießen.

Du hast mich vollkommen richtig verstanden - späte Selbstfindung ist meistens das Ende der Ehe - weil der Partner sich in der Regel nicht mit in die gleiche Richtung entwickelt. Und Selbstfindung ja auch in gewissem Maße Wesensänderung beinhaltet. Und dann wird man sich plötzlich fremd. Wer`s braucht, soll es unbedingt machen. Für mich zählen andere Werte wie Beständigkeit und Verlässlichkeit. In gewissem Maße entwickelt man sich natürlich immer weiter und auch nicht immer nur in die gleiche Richtung wie der Partner - aber bei solchen extremen Veränderungen sehe ich schwarz für eine langjährige Partnerschaft.

Im übrigen muß doch niemand in Puschen kochen und dabei still vor sich hin verblöden. Da hast Du aber glaube ich ein völlig falsches Bild . Du würdest Dich wundern, wie attraktiv auch Frauen sein können, die für ihre Männer kochen. Und wie dämlich und häßlich solche sein können, die durchemanzipiert sind.

Und von Anti-Aging habe ich hier auch gar nicht geredet, sondern von Frauen, die mit einem mal ihr ganzes Leben umkrempeln, weil sie nicht mehr wissen, wer sie sind und warum sie da sind und vor lauter Suchen vermutlich vergessen, was sie eigentlich suchen.

In diesem Sinne ; Ooohhhmmmm.....

Subject: Re: Tino...Tino

Posted by [tino](#) on Fri, 26 May 2006 14:45:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Im übrigen muß doch niemand in Puschen kochen und dabei still vor sich hin verblöden. Da hast Du aber glaube ich ein völlig falsches Bild . Du würdest Dich wundern, wie attraktiv auch Frauen sein können, die für ihre Männer kochen. Und wie dämlich und häßlich solche sein können, die durchemanzipiert sind."

Hallo Angie.

Da war doch ein) hinter,..war nicht sooooo ernst gemeint.

Subject: Re: Tino...Tino
Posted by [Angie65](#) on Fri, 26 May 2006 14:46:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War da einer hinter ? Na dann.....ooohhmmm....

Subject: @Angie
Posted by [Gaby](#) on Fri, 26 May 2006 15:28:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Na dann.....ooohhmmm....

Angie, wenn schon, denn schon. Richtig heißt es Om Sei Ram

om = der Laut, aus dem alles entstand.

Sei = der gekommen ist, euch von den Sünden der Welt zu befreien.

Ram = Gott allein wird euch erkennen und erlösen. Er allein wird entscheiden, wer gelernt hat in seiner Liebe zu leben. Wer gelernt hat, daß die stärkste Kraft auf Erden die Liebe ist.

Sozusagen der Schlachtruf der Esoteriker.

Subject: Re: @Angie
Posted by [Angie65](#) on Fri, 26 May 2006 15:40:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was Du alles weißt....au weia...

Schlachtrufe sind mir seit jeher suspekt - egal welcher Gesinnung sie sind. Aber man spricht es doch : Ooohhmmmm.....oder etwa nicht ? Jedenfalls spricht Rüdiger Hoffmann es immer so.

Subject: Re: @Angie
Posted by [Gaby](#) on Fri, 26 May 2006 15:54:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Aber man spricht es doch : Ooohhmmmm.....oder etwa nicht ? Jedenfalls spricht Rüdiger Hoffmann es immer so.

Willst du das wirklich wissen, Angie? Man spricht es eigentlich "AAAAUUMM". Rüdiger Hoffmann ist ja wohl der lebende Beweis, das das Aussprechen dieses göttlichen Urklanges nicht gegen Haarausfall zu helfen scheint! (oder er spricht es halt falsch aus...) man sollte ihm das sagen, vielleicht klappt's dann auch wieder mit dem Haarwuchs. Langsam gleitet dieser Thread ab und gehört eigentlich in den Off-Topic Bereich.

Subject: Re: Strahlenbelastungen und Krankheiten
Posted by [petra38](#) on Fri, 26 May 2006 20:07:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke schlotto,
das hatte ich als nächstes vor.....wie schnell sich doch das blatt wenden kann
ich hatte schon einen an der hand, zögere aber schon seit 4 wochen, einen termin bei so einem baubiologen auszumachen.
im grunde muss ich ja schon ein bisschen über mich selbst lachen, an welchen schöpfen man zieht, wenn man an seinem eigenen nicht mehr ziehen kann, gell?
auch wenn man die beschreibungen von tino absolut nicht von der hand weisen kann...ich möchte nicht als esotante durch die welt laufen.
wir brauchen die technik, wir sind damit aufgewachsen und wir nutzen dies in vollen maßen.
buschtrommel ist out doch denke ich auch, dass man mit antioxidanten einiges aufzufangen vermag, aber nicht dann, wenn ein mensch völlig überempfindlich auf solche quellen reagiert.
körperlich wird es uns trotzdem schädigen. genauso wie es unseren körper schädigt, wenn wir kohlenmonoxid bewusst einatmen würden, aber dann, wenn es zu heftig wird, immer mal wieder kurz an der sauerstoffflasche saugen. eine schädigung bleibt. und wir bleiben machtlos.

lg petra

Subject: Re: Strahlenbelastungen und Krankheiten
Posted by [Gaby](#) on Sat, 27 May 2006 09:36:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich könnte mir vorstellen, das Menschen, die empfindlich auf elektromagnetische Felder reagieren auch typischerweise andere Beschwerden haben als Haarausfall. Denkbar wären Schlafstörungen, Kopfschmerzen oder Tinnitus. Wenn man dies alles hätte und zusätzlich noch einen Haarausfall unerklärlicher Ursache dazu bekäme, dann wärs irgendwie plausibler. Bei Babys und Kleinkindern wurde ja schon vor Jahren in Tests nachgewiesen, das Handys die Gehirnströme verändern. Also wäre es doch denkbar, das elektromagnetische Felder im Körper erst einmal Veränderungen schaffen, die etwas mit Impulsen zu tun haben. Nervenimpulse, Gehirnimpulse, Herzrhythmus. Bei den Haarfollikeln sind es es doch eher Mängel oder Durchblutungsstörungen die zum Ausfall der Haare führen.

Subject: Re: Strahlenbelastungen und Krankheiten
Posted by [tino](#) on Sat, 27 May 2006 09:42:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Bei den Haarfollikeln sind es es doch eher Mängel oder Durchblutungsstörungen die zum Ausfall der Haare führen."

Ja Gaby,..und was verursacht Mängel und Durchblutungsstörungen?Was entzieht dem System die Stoffe,welche die Endothelfunktion stören?

Das es Menschen gibt die Reagieren,und solche die nicht reagieren hast du richtig erkannt:-)Und warum reagieren manche,..und manche nicht?

Subject: Re: Strahlenbelastungen und Krankheiten
Posted by [Quick](#) on Sat, 27 May 2006 16:47:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Sam, 27 Mai 2006 11:42"Bei den Haarfollikeln sind es es doch eher Mängel oder Durchblutungsstörungen die zum Ausfall der Haare führen."

Ja Gaby,..und was verursacht Mängel und Durchblutungsstörungen?Was entzieht dem System die Stoffe,welche die Endothelfunktion stören?

Das es Menschen gibt die Reagieren,und solche die nicht reagieren hast du richtig erkannt:-)Und warum reagieren manche,..und manche nicht?

homocystein, cholesterin, tabak in-du-zier-te gefäßschäden, übergegewicht und zuguter letzt würde mir noch eine vermehrte androgen exprimierung der rezeptoren einfallen die durchblutungsstörungen hervorrufen und nachgeschaltete faktoren wie fibrose usw. mit sich ziehen...

warum manche so und andere wiederrum so reagieren ist doch ziemlich stark davon abhängig um was für eine art von haarausfall "erkrankung" es sich handelt...?!

ps. sorry gaby wollt eigentlich nicht für dich antworten, aber mich hat's brennend interessiert was tino dazu zu sagen hat

Quick

Subject: Re: Strahlenbelastungen und Krankheiten
Posted by [tino](#) on Sat, 27 May 2006 16:55:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das obere sehe ich auch so wie du...vieles induziert vieles,was dann wieder was ganz anderes induziert:-)

"warum manche so und andere wiederum so reagieren ist doch ziemlich stark davon abhängig um was für eine art von haarausfall "erkrankung" es sich handelt...?!"

Ich hatte Gaby so verstanden das sie meint warum manche auf Strahlen/Elektrosmog reagieren,und manche nicht.Ich selbst denke das manche genetisch,enzymatisch,ernährungsbedingt,und auch abhängig vom Alltagsstress resistenter sind,und manche nicht.Den weniger resistenten düften die Elektroskokbelastungen noch mehr Antioxidantien entziehen,..bzw da sie ohnehinn weniger haben,merken sie mehr Symptome.

Keine Ahnung ob Gaby es so gemeint hat.

Subject: Re: Strahlenbelastungen und Krankheiten
Posted by [Quick](#) on Sat, 27 May 2006 16:59:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Sam, 27 Mai 2006 18:55das obere sehe ich auch so wie du...vieles induziert vieles,was dann wieder was ganz anderes induziert:-)

"warum manche so und andere wiederum so reagieren ist doch ziemlich stark davon abhängig um was für eine art von haarausfall "erkrankung" es sich handelt...?!"

Ich hatte Gaby so verstanden das sie meint warum manche auf Strahlen/Elektrosmog reagieren,und manche nicht.Ich selbst denke das manche genetisch,enzymatisch,ernährungsbedingt,und auch abhängig vom Alltagsstress resistenter sind,und manche nicht.Den weniger resistenten düften die Elektroskokbelastungen noch mehr Antioxidantien entziehen,..bzw da sie ohnehinn weniger haben,merken sie mehr Symptome.

Keine Ahnung ob Gaby es so gemeint hat.

hmm achsooo, dann waren meine finger mal wieder schneller als meine augen die nicht richtig mitgelesen haben

Quick